



Donnerstag, den

14. November 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Allgemeine Nachrichten.

1) **Repertoire des hiesigen Königl. Hoftheaters.**

- Freitag den 15. Nov.: L'Elisir d'amore (das Liebestränkchen).
- Sonnabend den 16. Nov.: Die Ahnfrau.
- Sonntag - 17. - Die Hugenotten.
- Montag - 18. - Der reiche Mann.

2) Sonnabend den 16. November d. J.

Concert
im Saale des **Hôtel de Pologne**,
mit gefälliger Unterstützung der K. Kapelle,
gegeben von

Marie Pleyel
aus Paris.

Erster Theil.

- 1) Ouverture von Morlacchi.
- 2) Großes Concert für das Pianoforte von Hummel in H moll, vorgetragen von Madame Pleyel.
- 3) Arie aus der Oper „Il Crociato“ von Meyerbeer, gesungen von Fräulein Marx.
- 4) Fantaisie über Russische Lieder für das Violoncello von F. A. Kummer, vorgetragen von Herrn Kammermusikus Schlick.

Zweiter Theil.

- 5) Arie aus „Colombo“ von Morlacchi, gesungen von Herrn Mitterwurzer.
- 6) Concertstück von C. M. v. Weber, vorgetragen von Mad. Pleyel.
- 7) Duett aus „La Straniera“ von Bellini, gesungen von Fräul. Marx und Herrn Mitterwurzer.
- 8) Große Fantaisie über Motiven aus der Oper „Der Zigeunerin Warnung“ von Benedict, componirt von Döhler, vorgetragen von Mad. Pleyel.

Eintrittskarten à 16 Groschen sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von C. F. Meser zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thaler.

3) **Bekanntmachung.**

Der Prospectus zu der Anleihe von Einer Million Thaler im 14 Thalerfuß für die Voll-

endung des zweiten Geleises und zur Herstellung der Verbindung mit der Magdeburger Eisenbahn wird im Locale des Billetverkaufs gratis ausgegeben.

Bahnhof Dresden, den 9. Novbr. 1839.

Leipz. Dresd. Eisenbahn-Comp.

4) **Sächs. Werkzeug-Fabrik.**

Zur Fortsetzung der Einrichtung von Arbeits-Lokalen im Besizthum des Sächs. Werkzeug-Fabrik-Vereins, sowohl als zu wiederholter Abtragung von Kaufgeldern auf die acquirirten Grundstücke, wie auch endlich zu Anschaffung von rohem Material, um nächstens mit der Fabrikation beginnen zu können, wird eine neue, und zwar die zweite Einzahlung von Drei Thalern auf jede Actie nothwendig, welche von den Herren Actionärs

vom 18. bis 20. November d. J.

an den mit unterzeichneten F. W. Fördens, in dessen Comptoir, Neustadt-Dresden, Markt Nr. 53., unter Einlieferung der ersten Interimscheine und gegen Empfangnahme von neuen dergleichen zu bewerkstelligen ist.

Dresden, am 25. October 1839.

Das Directorium.

Förm. Fördens. Martini.

5) **Stuttgart. [Renten-Anstalt].**

Der Schluß des siebenten Jahres-Vereins 1839 ist auf den 30. November d. J. festgesetzt. Wir ersuchen daher die Herren Agenten dieser Anstalt, Sorge zu tragen, daß die letzten Einlagen und Zuzahlungen für dieses Jahr, vollständig geordnet, längstens bis zum 20. December hier eintreffen. Auch wollen die Herren Agenten neben Bekanntmachung dieses zugleich gef. auffordern, daß die etwa noch nicht erfolgten Anzeigen wegen Sterbefällen von Actionären sofort veranlaßt werden; so auch, daß alle Divid. Coupons, welche am 1. Jan. 1838 u. 1839 zahlbar waren, noch vor Ablauf dieses Jahres zur Einkassirung oder Gutschrift auf theilweise Actien unsehlbar hieher eingeschickt werden, zu Vermeidung der in §. 21 der Statuten ausgedrückten Nachtheile unter Beziehung auf die dießfalls bereits in dem letzten Rechenschafts-Berichte ergangene Aufforderung. Daß sowohl bei baarer Erhebung, als bei Gutschrift der Coupons dieselben nach Vorschrift des §. 16 der Statuten gehörig ausgefertigt und im letzteren Falle mit Angabe der Nummer jener theilweisen Actien, auf welche die Gutschrift erfolgen soll, ver-